

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	17.05.2018

Bezirksorientierte Mittel für den Sport

Die Verwaltung nimmt zu den Fragen wie folgt Stellung:

Herr Urmetzer

Frage 1: Kann die Verwaltung Gründe erkennen, warum im Stadtbezirk 6 stärker zusätzliche öffentliche Mittel nötig sind, um die örtlichen Sportangebote zu verbessern beziehungsweise zu installieren?

Es sind auf den ersten Blick keine Gründe erkennbar.

Allerdings sollte berücksichtigt werden, dass jeder Bezirk in eigener Verantwortung über die Vergabe dieser Mittel entscheidet. Dadurch können unterschiedliche Schwerpunkte entstehen, die eine unterschiedliche Vergabepaxis bewirken.

Frage 2: Ist im öffentlichen Raum der anderen Bezirke eine höhere Dichte von frei zugänglichen Sportmöglichkeiten oder von mehr tätigen Sportvereinen vorhanden?

Die Bezirke unterscheiden sich aufgrund ihrer inneren Strukturen voneinander, z. B. Dichte bei der Bebauung. Daher gibt es beispielsweise in Chorweiler mehr Bolzplätze als in der Innenstadt. Man könnte daraus folgern, dass eine hohe Anzahl von solchen Sportmöglichkeiten zu einem höheren Erneuerungsbedarf als in anderen Bezirken führt.

Das könnte auch dadurch unterstrichen werden, dass die Anzahl der dort tätigen Sportvereine, die Mitglied im Stadtsportbund Köln e. V. sind, in Chorweiler (47), neben Kalk (46), am niedrigsten ist (andere Bezirke zwischen 59/Ehrenfeld und 93/Lindenthal). Der Bedarf an Bewegungsmöglichkeiten außerhalb von Sportvereinen könnte daher höher als in anderen Bezirken.

Frage 3: Befinden sich die Anlagen im Bezirk Chorweiler in einem vergleichsweise schlechterem Zustand / kommt es häufiger zu Vandalismus / sind diese Investitionen vor dem Hintergrund anderweitig begründeten kürzeren Haltbarkeit nötig?

Bei der Stadtverwaltung Köln ist nichts über häufigeren Vandalismus oder einen schlechteren Zustand im Bezirk Chorweiler im Vergleich zu anderen Kölner Bezirken bekannt.

Frage 4: Werden in anderen Stadtbezirken stärker Sportmöglichkeiten durch Vereine (Nachbarschaftsvereine / Schulpflegschaften etc.) oder andere private Geldgeber realisiert / renoviert als im Stadtbezirk 6?

Dazu ist nichts bekannt. Allerdings werden zahlreiche Umgestaltungsmaßnahmen über diverse Fördermittel mit/finanziert.

Herr Zöllner

Er möchte wissen, ob es beim Sportamt auch entsprechende Töpfe für solche Maßnahmen gibt, damit die bezirksorientierten Mittel für andere Maßnahmen eingesetzt werden können?

Es besteht in begrenztem Umfang (16.000,- €/Jahr, stadtweit) die Möglichkeit, frei zugängliche bewegungsorientierte Spiel- und Sportgeräte auf frei zugänglichen Flächen zu bezuschussen (nicht zu finanzieren).

Darüber hinaus stehen in begrenztem Umfang für den Vereinssport Mittel für Sport- und Pflegegeräte zum Jahresende und Mittel für Selbsthilfemaßnahmen zur Verfügung. Bezogen auf deren Umfang liegt die Antragsanzahl höher als die Mittel, was bedeutet, dass nicht allen Anträgen entsprochen werden kann. Details dazu sind mit dem Sportamt zu klären.